

23. NOVEMBER 2026
18:30–20:30 UHR

Einlass 18 Uhr

Deutscher Bundestag
Eingang Paul-Löbe-Haus West
Konrad-Adenauer-Straße 1
10557 Berlin

ÖFFENTLICHES FACHGESPRÄCH

UNTERNEHMEN IN DIE PFLICHT – IN DEUTSCHLAND, EUROPA UND WELTWEIT!

Globale Lieferketten sind Gefahrenzonen – viel zu häufig geprägt von Menschenrechtsverletzungen und massiven Umweltschäden. Politik muss klare Grenzen setzen und Unternehmen verbindlich in die Pflicht nehmen. Die Europäische Lieferkettenrichtlinie CSDDD und der global verhandelte UN Treaty on Business and Human Rights sollen verbindliche Standards setzen und Betroffene in ihren Rechten stärken. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus der Zivilgesellschaft beleuchten wir, wo die Unternehmensverantwortung heute steht und welche Forderungen beim UN-Treaty und der Transposition der CSDDD in deutsches Recht unverzichtbar sind.

In unserem Fachgespräch geben wir einer Aktivistin aus Peru eine Stimme, die unmittelbar vom tödlichen Kupferabbau betroffen ist. Wir analysieren Einflussnahmen auf die Gestaltung des Lieferkettenrechts und erörtern Elemente für einen wirksamen Schutz von Menschenrechten und Umwelt. Ein weiterer Fokus der Veranstaltung richtet sich auf die 12. Verhandlungsrunde zu einem UN Treaty on Business and Human Rights. Wir diskutieren Berichte aus erster Hand und ziehen Bilanz.

Moderation: Carola Franz (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Begrüßung: MdB Katrin Fey, MdB Desiree Becker (beide Fraktion Die Linke) und Nadja Charaby (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Fallbeispiel: Fataler Kupferabbau in Peru
Estela Rojas, Betroffene und Aktivistin

CSDDD-Transposition: Erwartungen an die Überführung der EU-Lieferkettenrichtlinie in deutsches Recht
Armin Paasch (Misereor)
Ceren Yildiz (Deutsche Umwelthilfe)
Milena Horn (Deutscher Gewerkschaftsbund)

UN Treaty on Business and Human Rights: Berichte von der 12. Verhandlungsrunde im UN-Menschenrechtsrat
Celia Sudhoff (Global Policy Forum Europe)
Melanie Wündsch (Deutsches Institut für Menschenrechte)

Kleine Anfrage zum UN Treaty: Die Position der Bundesregierung
Politische Einordnung durch Katrin Fey

Diskussion und Ausblick

Sprache: deutsch

Eine Kooperationsveranstaltung von

Die Linke Im Bundestag

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Aufgrund des Veranstaltungsortes im Bundestag ist eine Teilnahme nur mit vorheriger **Anmeldung bis zum 19.11.2026** möglich. Wir bitten um Anmeldung unter:
https://veranstaltungen.dielinkebt.de/unternehmerpflicht

Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrolle im Haus ein!